



#####

Niederschrift

96. Sitzung des Energie-Teams am Montag, den 18.01.2021 ab 18:00 Uhr als online-meeting

#####

Anwesend:

- Herr Hans-Jörg Barth
- Herr Jens Müller
- Herr Roland Gamisch
- Herr Theophil Pflaum
- Herr Friedrich Seiler
- Herr Johannes Enders
- Herr Joachim Weber
- Herr Florian Strößenreuther
- Herr Uli Epple
- Herr Matthias Kramer
- Herr Günter Edeler

Schriftführer: Günter Edeler

#####

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Einleitung
- TOP 2: Aktivitätenprogramm

TOP 1 Begrüßung – Einleitung

Hans-Jörg Barth versucht in Verhandlung mit der Bundesgeschäftsstelle des eea, die externe Auditierung auf 2022 zu verschieben, da im letzten Jahr die Arbeit für den eea stillgestanden ist.

TOP 2 Aktivitätenprogramm

Hans-Jörg Barth stellt das Aktivitätenprogramm vor. Es wurde bis einschließlich Nr. 12 besprochen. Die Bearbeitung wird in der nächsten Sitzung weitergeführt. Im Folgenden werden nur die wichtigsten Punkte aufgeführt, da Änderungen im Aktivitätenprogramm eingepflegt werden.

1. Das quantitative Leitbild sollte nach Überarbeitung vom Gemeinderate beschlossen werden. Es wird nicht in die kommunalen Pläne wie z.B. der Bauleitplanung eingebunden. Mit Bürgerbeteiligung im Rahmen einer Bürgerwerkstatt sollte Ziele und Umsetzung erarbeitet werden.

#####

2. Eine Überarbeitung des bestehenden Klimaschutzkonzeptes sollte erfolgen. Eine neue Erstellung erscheint nicht notwendig. Damit wird man auch auf die Förderung verzichten können.
3. Die CO₂-Bilanz wird im Rahmen des eea durchgeführt und dient auch als Erfolgskontrolle. Sie sollte dreijährig erfolgen. 2020 wurde es versäumt, dieses Jahr sollte sie erstellt werden.
4. Leitlinie für Neubaugebiete: Vorlage kann vom Landkreis Oberallgäu genutzt werden, wenn diese fertiggestellt wurde. Die Empfehlungen sollten jedem Bauherrn an die Hand gegeben werden.

Vorgaben bei Neubau kommunaler Gebäude: Herr Müller fragt den Energiestandard des neuen Kindergarten Hattnaus beim Architekten an. Ein Blower-Door-Test sollte durchgeführt werden.

5. Das bestehende offizielle Verkehrskonzept stammt aus dem Anfang der neunziger Jahre. Hinzu kommen die Ergebnisse der Gefahrenanalyse vom Energieteam in den Jahren 2008- 2009. Florian Strößenreuther bietet Herrn Müller an, die Punkte mit ihm durchzugehen. Aufgesetzt wurde das Parkraum- und Wegeleitkonzept aus den Jahren 2013-2014. Umsetzungen fehlen nach wie vor und sollten identifiziert werden und ein update erfolgen.
6. Letztes Neubaugebiet im Hemmerling. Da nur 2 Grundstücke bebaut wurden, kam die Gemeinde mit der 30%-Regelung nicht zum Zuge. Der Anteil der Gemeinde bei neuen Baugebieten sollte deutlich erhöht werden, damit Vorgaben in der Bauleitplanung umfassender umgesetzt werden könnten. Vorgaben oder ein Punktekatalog müssen noch erstellt werden.
7. Dienstanweisung an Hausmeister ist noch zu klären. Wünschenswert wäre eine Checkliste / Leitlinie für den Betrieb von Anlagen für die einzelnen Gebäude als Grundlage für Begehungen. Hans-Jörg Barth wird die Leitlinie des Gebäudemanagement der Stadt Kempten als Vorlage besorgen. Wartungsverträge sollten Bestimmungen zur Energieeffizienz enthalten. Dafür ist der Hausmeister nicht zuständig.
8. Das kommunale Energiemanagement sollte in 2021 auf Gebäudebegehungen ausgeweitet werden. Der jährliche Energiebericht sollte im Gemeinderat vorgestellt werden. (siehe auch punkt 7).
9. Die PV-Produktion auf gemeindeeigenen Dächern sollte ausgeweitet werden. Folgende Vorschläge:
 - PV auf dem Kiosk auf der Halbinsel
 - PV auf dem Edeka (Hellstern): Gespräch mit Pächter bisher nicht erfolgreich – Hr. Voigt sollte nochmals einen Versuch machen (Gemeinde ist Eigentümer des Gebäudes)
 - PV auf freie Dachfläche des Aquamarins und des BBH (Ausschreibung wird von eza! vorbereitet)
 - PV-Anlage als Überdachung von Teilbereichen des Parkplatzes Aquamarin (möglichst in Zusammenhang mit einer Ladestation): evtl. als Leuchtturmprojekt, da Umsetzung noch nicht sehr häufig erfolgt ist

#####

10. Vorhandene Einsparkonzepte (Wärme, Strom und Wasser) sollten nochmals gesichtet und der Stand der Umsetzung kontrolliert werden.
11. Förderantrag Umwälzpumpen ist bei der PTJ-Jülich eingegangen. Es werden noch Rückfragen behandelt. Evtl. Umsetzung mit vorherigem Filterwechsel noch vor der Saison möglich.
12. Herr Müller hat eine Prioritätenliste für zukünftige Bau- Sanierungstätigkeiten erstellt (wird im GR vorgestellt). U.A. soll die Straßenbeleuchtung in den nächsten 4 Jahren stückweise (50 Leuchten pro Jahr) auf LED umgerüstet werden. Es fehlen noch Zahlen zur Amortisation der Maßnahmen von den Stadtwerken.

Soweit das Aktivitätenprogramm.

Noch einige übergeordnete Punkte:

Hr. Pflaum regte an, die Säuberung der Roßtränke in das Programm aufzunehmen. Es hat keine direkten energetischen Bezug, könnte jedoch als Umweltschutzmaßnahme gewertet werden.

Geplante bzw. durchgeführte Maßnahmen sollten mit dem Energieteam abgeglichen werden, damit dies – wenn sinnvoll – Eingang in die Bewertung des eea finden.

Anregungen und Wünsche sollten über den Energieteamleiter an Hr. Müller herangetragen werden. Er bittet darum, bei Themen des eea / Energieteams nicht direkt kontaktiert zu werden.

Die frühere Abschaltung der Straßenbeleuchtung wegen der nächtlichen Ausgangssperre um 21 oder 22° Uhr ist schon von einem Gemeinderatsmitglied angeregt worden. Hr. Müller will das mit den Stadtwerken klären. Das sollte in Kürze geschehen, solange die Ausgangssperre noch besteht.

Her Hans-Jörg Barth berichtet von einer neuen attraktiven Förderung. Bei Umsetzung von Maßnahme können 70% (bis zu 500.000, - €) bezuschusst werden, wenn mindestens 10% CO₂ eingespart wird. Vorschläge zur Nutzung z.B. bei PV-Anlage über Parkplatz oder bei Ladestation. Hr. Müller klärt die Vorgehensweise – Finanzierung der Ladestation mit den Stadtwerken.

Hr. Müller möchte die Bearbeitung der Förderlandschaft gerne outsourcen. Sebastian Obermaier von der eza! ist der Ansprechpartner für Kommunen bei diesem Thema. Hans-Jörg Barth vermittelt den Kontakt.

Der Termin für die nächste Sitzung wird von Günter Edeler vorgeschlagen und soll in ca. 4 Wochen stattfinden.

Die Sitzung wurde gegen 20:00 Uhr beendet.

Günter Edeler
Schriftführer